



# Ergebnisse der Konjunktumfrage

## Frühjahr 2023

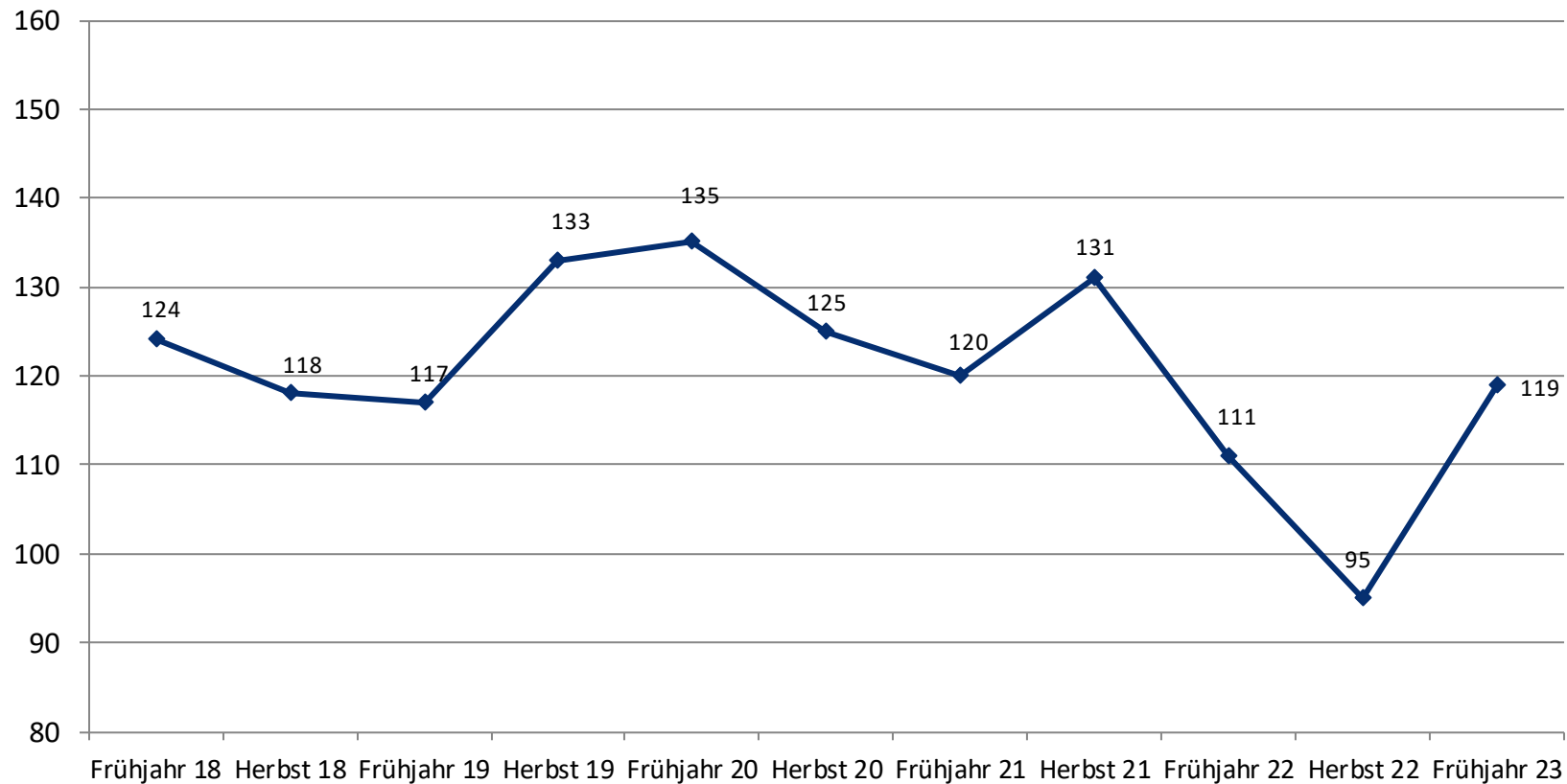
Umfragezeitraum

17.03.2023 – 31.03.2023

Rückläufe

577 Handwerksbetriebe des Kammerbezirkes

# Geschäftsklimaindex\*

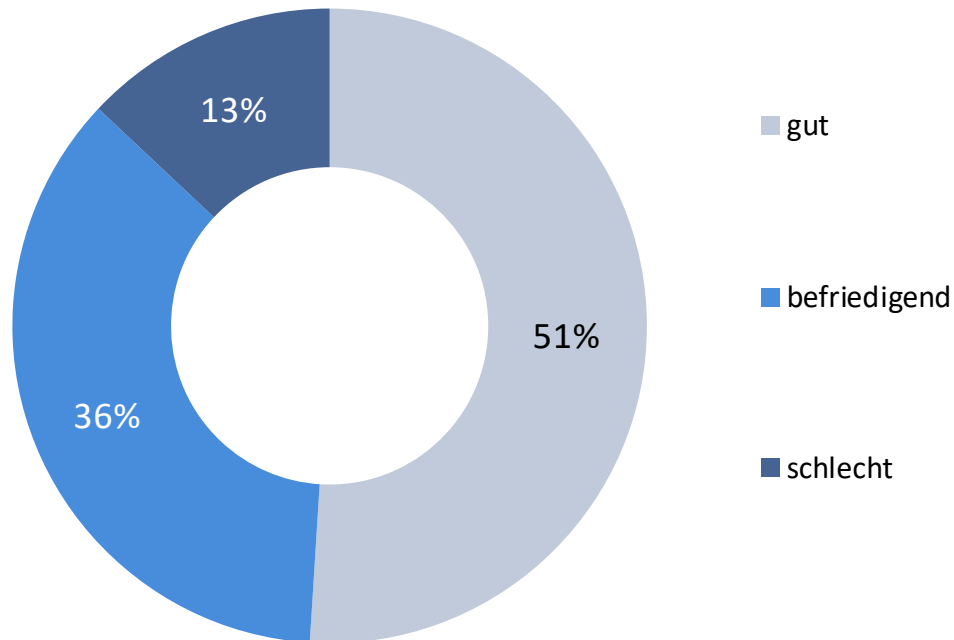


- Die negativen Erwartungen aus der Herbstumfrage 2022 sind weitestgehend nicht eingetreten. Die **Stimmungslage** in der regionalen Handwerkswirtschaft hellt sich deutlich auf!
- Der **Geschäftsklimaindex** steigt im Vergleich zur Herbstumfrage 2022 aktuell um 24 Punkte auf jetzt 119 Punkte.

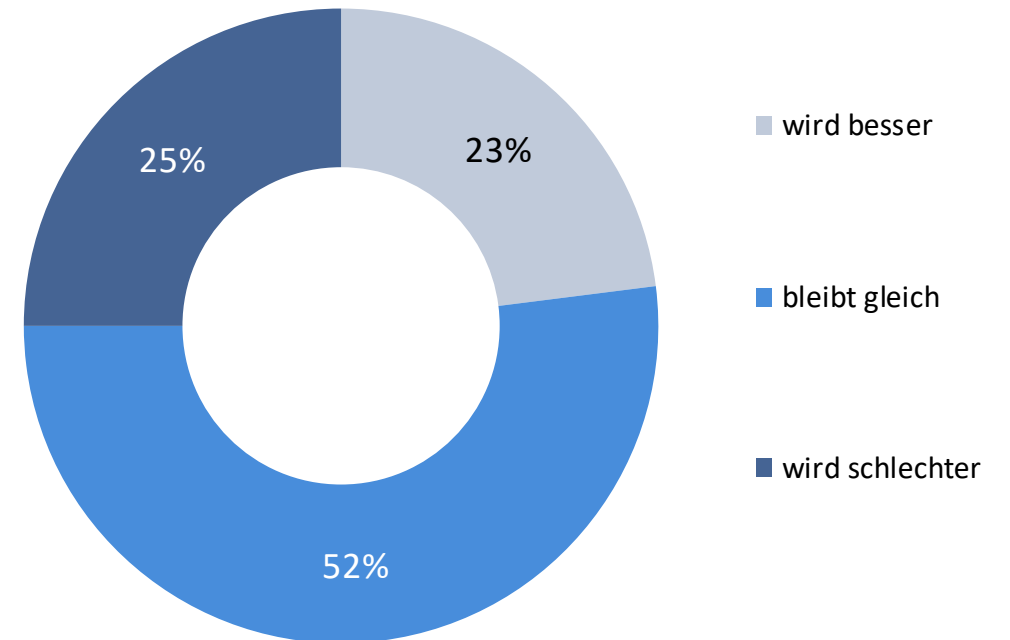
\* Saldierter Mittelwert des %-Anteils der befragten Betriebe, die die derzeitige Geschäftslage und die Erwartungen als „gut“ bzw. als „schlecht“ bewerten

# Bewertung und Erwartungen zur Geschäftslage

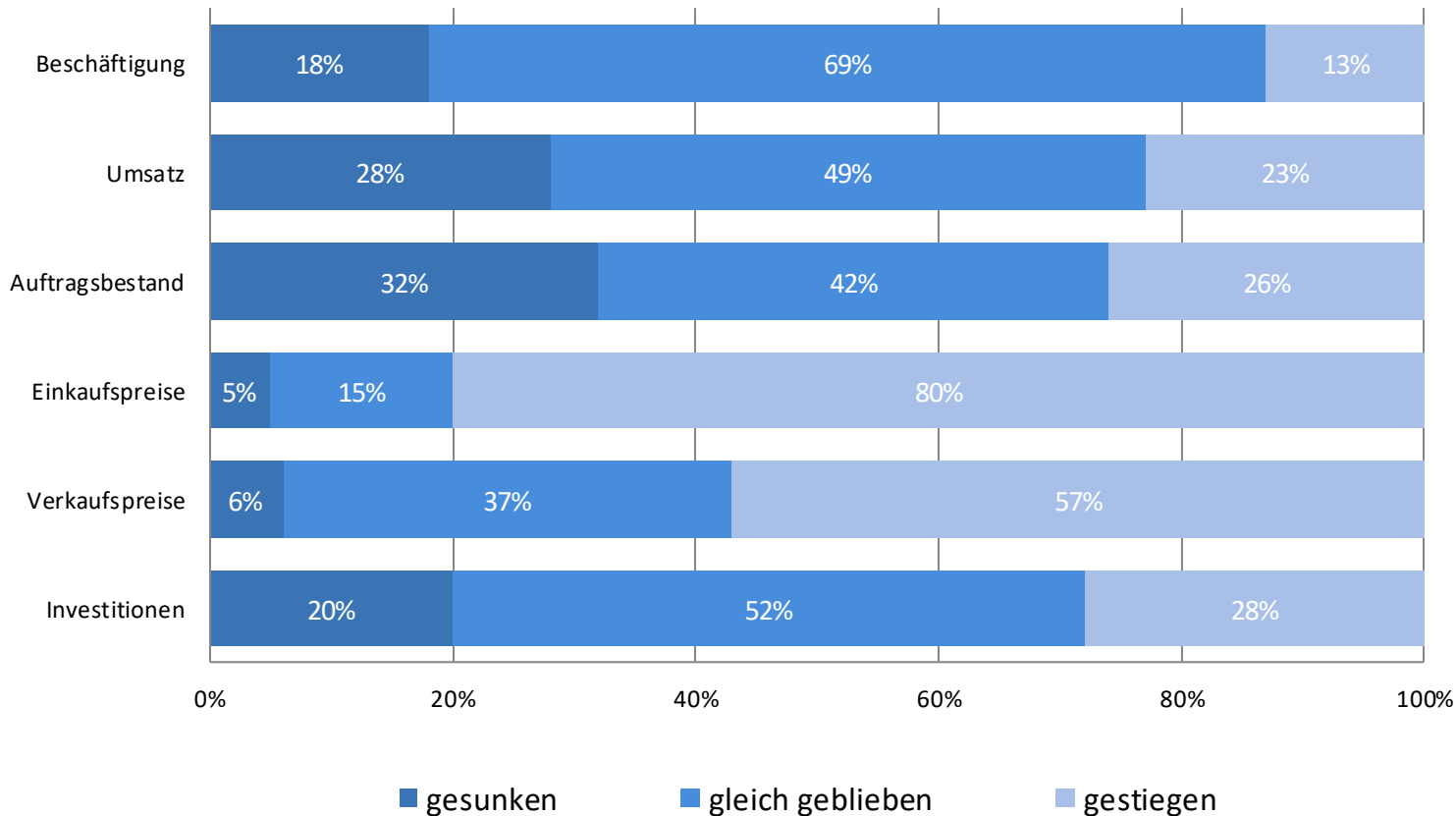
Bewertung der aktuellen Geschäftslage  
Frühjahr 2023 (alle Handwerksgruppen)



Erwartung an die Geschäftslagenentwicklung  
Frühjahr 2023 (alle Handwerksgruppen)

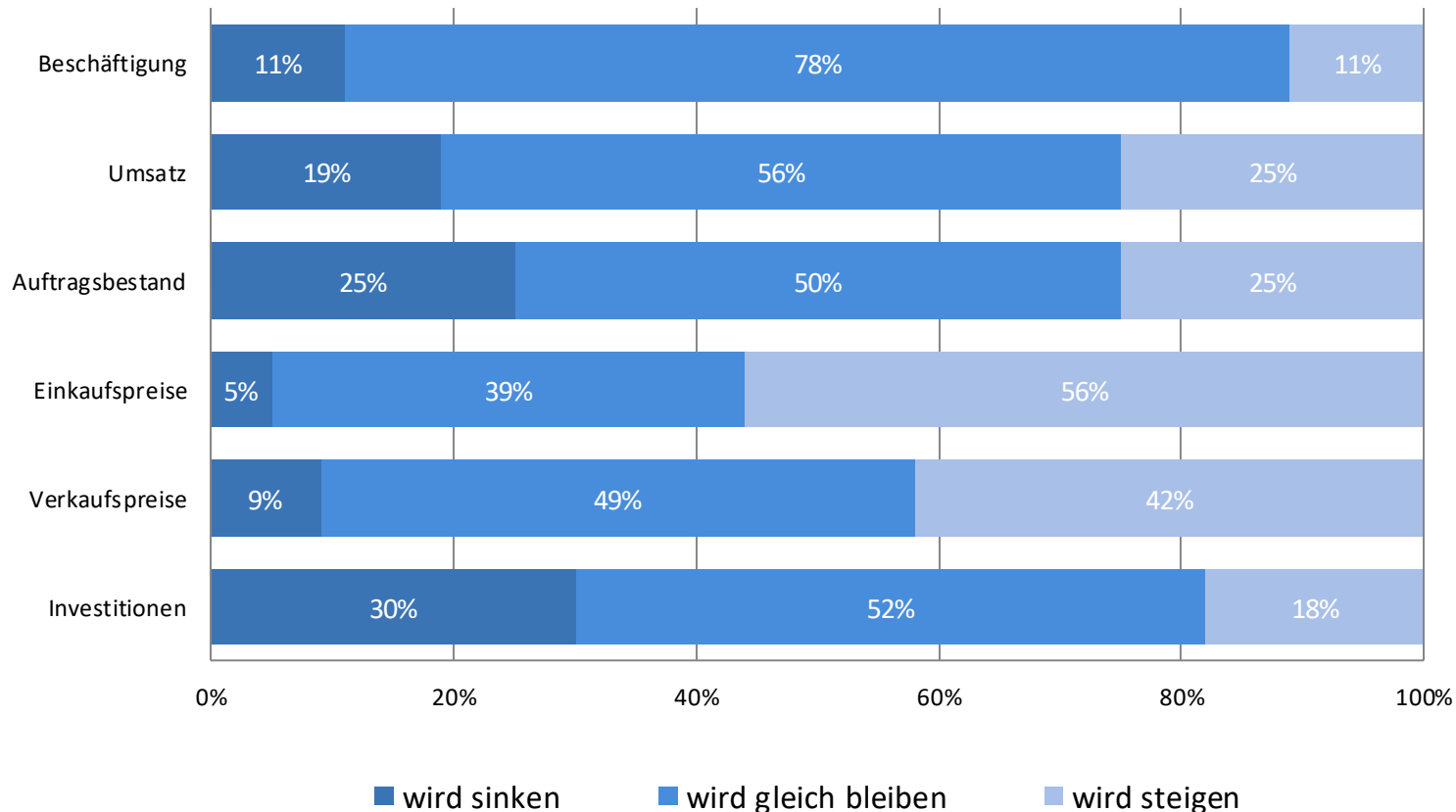


# Bewertung betrieblicher Merkmale im Vergleich zum Vorquartal im Gesamthandwerk



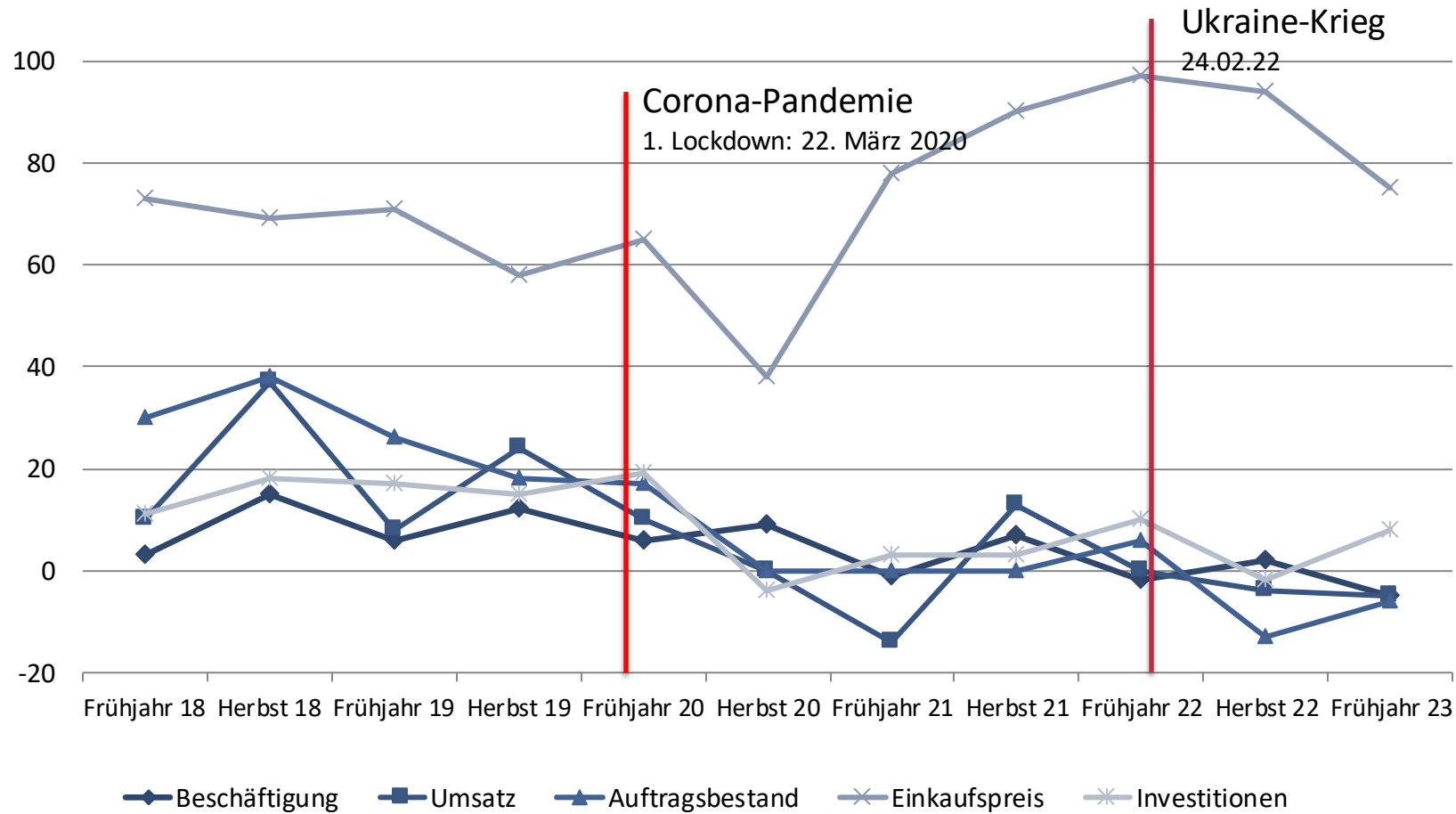
- Beim **Umsatz**, bei der Entwicklung der **Beschäftigtenzahlen** und beim **Auftragsbestand** verzeichnete das regionale Handwerk in den letzten Monaten moderate Rückgänge.
- Die getätigten **betrieblichen Investitionen** konnten hingegen im regionalen Handwerk leicht zulegen.
- Nach wie vor steigen die **Einkaufspreise** für Material, Rohstoffe und Energie. Allerdings nimmt der Trend zu steigenden Preisen im Vergleich zu früheren Befragungen etwas ab.

# Erwartete Entwicklung wichtiger betrieblicher Merkmale für die nächsten Monate im Gesamthandwerk



- Bei der **Beschäftigtenentwicklung** gehen die befragten Betriebe von gleichbleibenden Zahlen aus. Ähnliches gilt für den **Auftragsbestand**.
- Eine deutliche Mehrheit der befragten Betriebe kalkuliert mit konstanten bzw. steigenden **Umsätzen**.
- Mehr als jeder zweite befragte Handwerksbetrieb rechnet mit weiter steigenden **Einkaufspreisen**. Das sind allerdings deutlich weniger als in den letzten Befragungen.
- Jeder dritte befragte Betrieb plant in den kommenden Monaten weniger zu **investieren**.

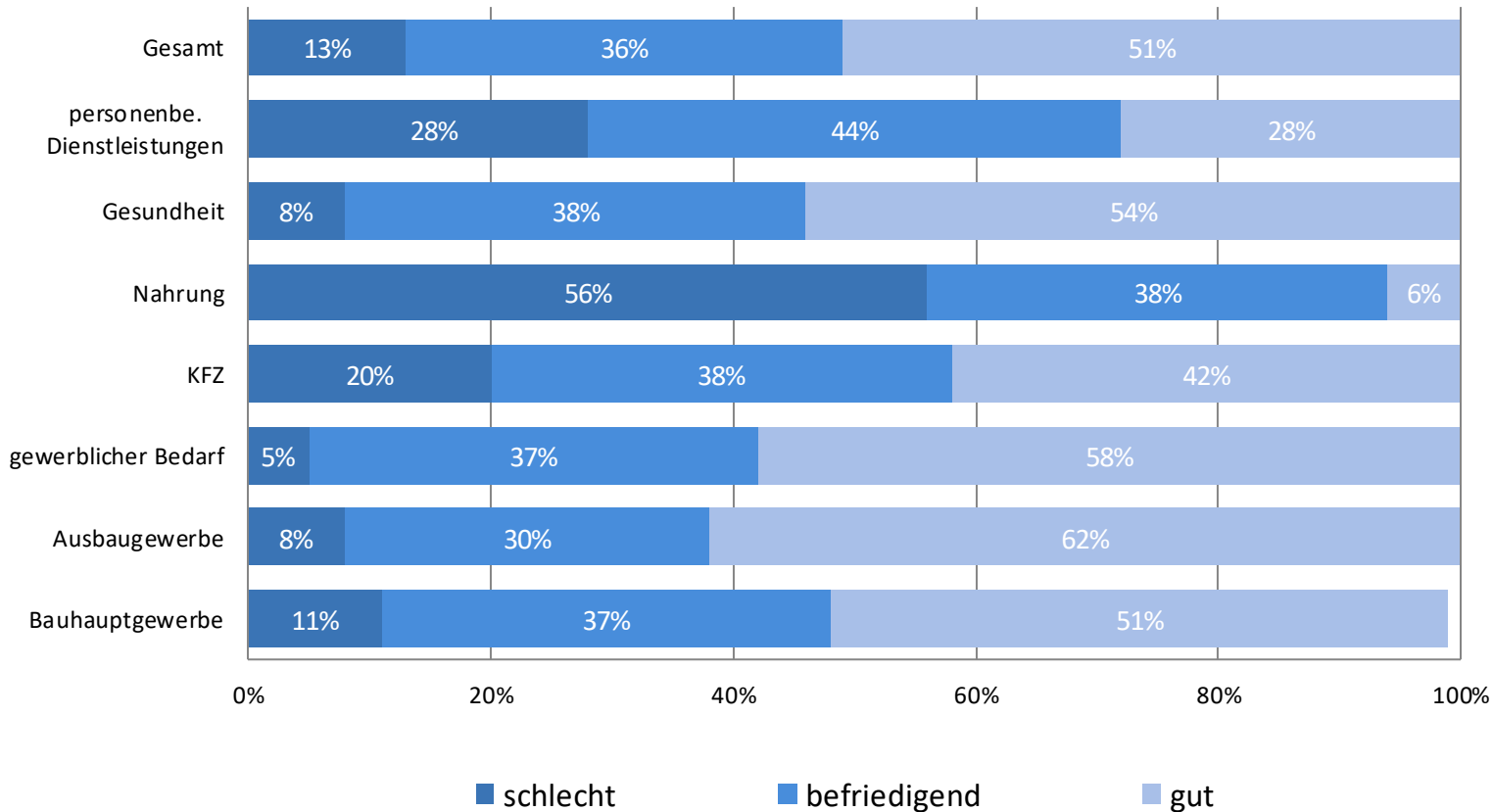
# Bewertung betrieblicher Merkmale in der Fünf-Jahresbetrachtung



- Der Trend zu steigenden **Einkaufspreisen** scheint gestoppt.
- Die **Beschäftigtenentwicklung** im regionalen Handwerk ist in den letzten Jahren konstant.
- Einbußen bei der **Umsatzentwicklung** in Folge der Krisen.
- Rückgang des **Auftragsbestandes** in Folge des Ukraine-Krieges

\* Saldierter Wert des %-Anteils der befragten Betriebe, die die Merkmale mit „gestiegen“ bzw. „gesunken“ bewertet haben

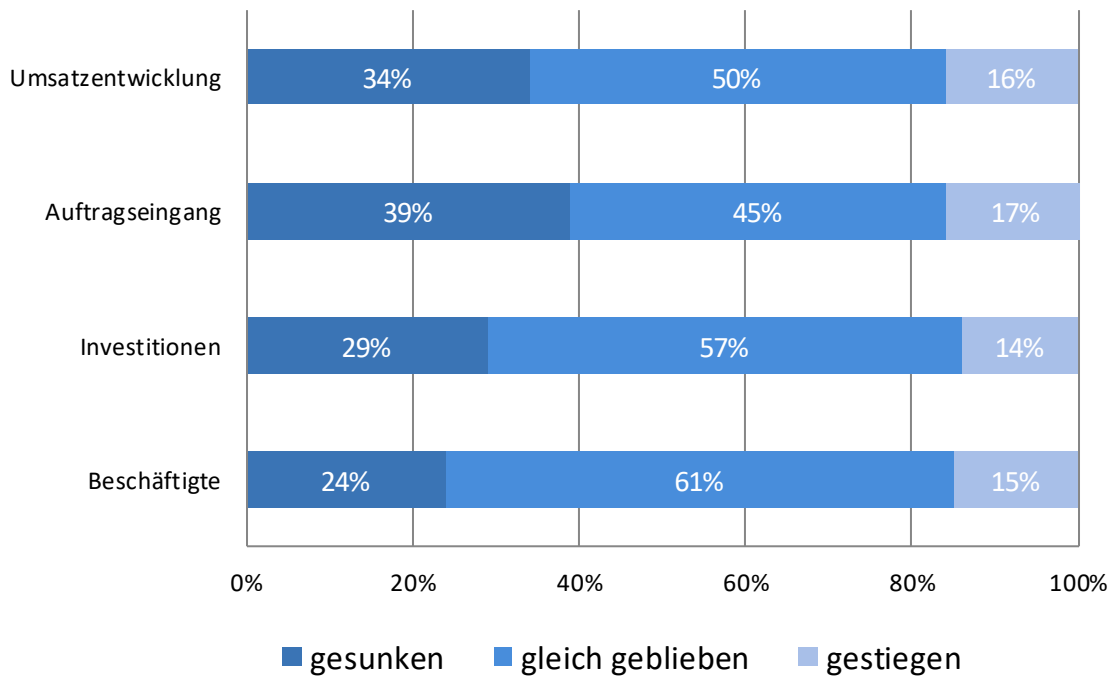
# Bewertung der aktuellen Geschäftslage nach Handwerksgruppen



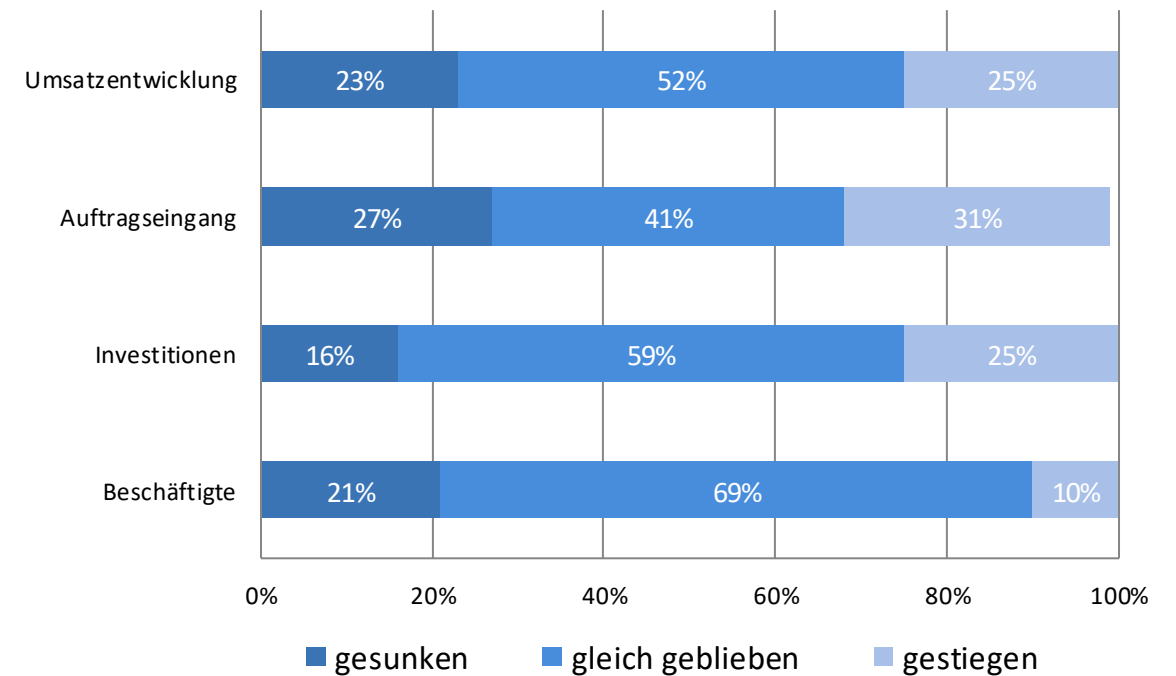
- Mehr als jeder zweite befragte Handwerksbetrieb (51%) bewertet seine **Geschäftslage** aktuell mit „gut“. 13% der befragten Handwerksbetriebe berichten hingegen von einer schlechten Geschäftslage.
- Vor allem im **Lebensmittelhandwerk** ist die aktuelle Geschäftslage eher bis deutlich angespannt.

# Bewertung betrieblicher Merkmale im Vergleich zum Vorquartal nach ausgewählten Handwerksgruppen

## Bauhandwerk



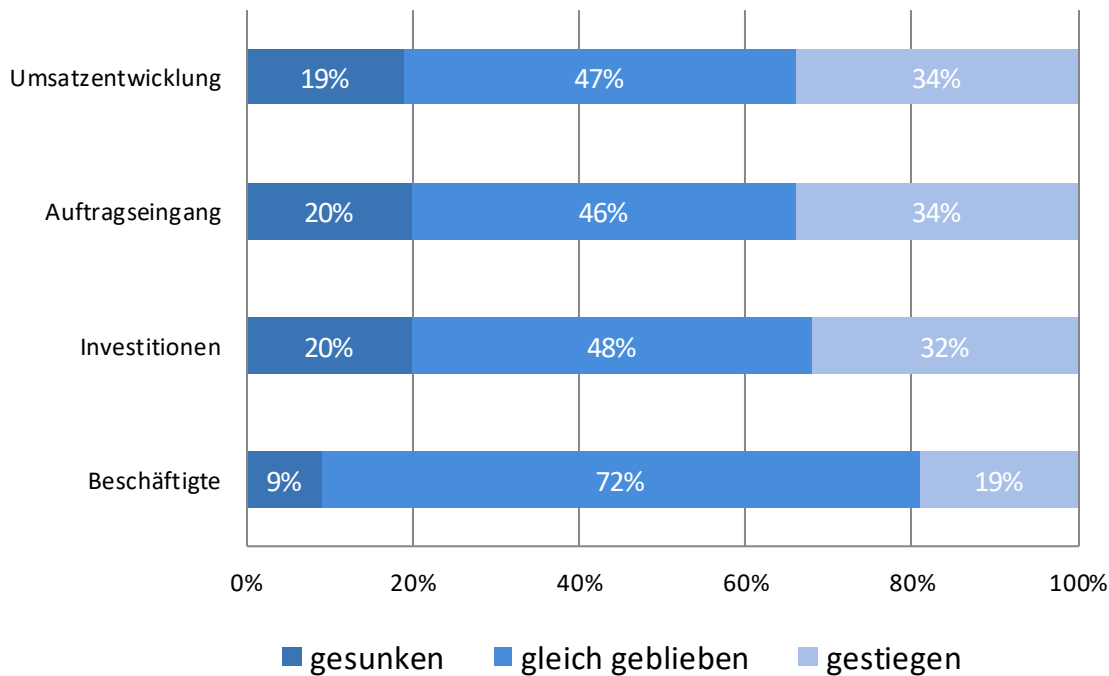
## Ausbauhandwerk



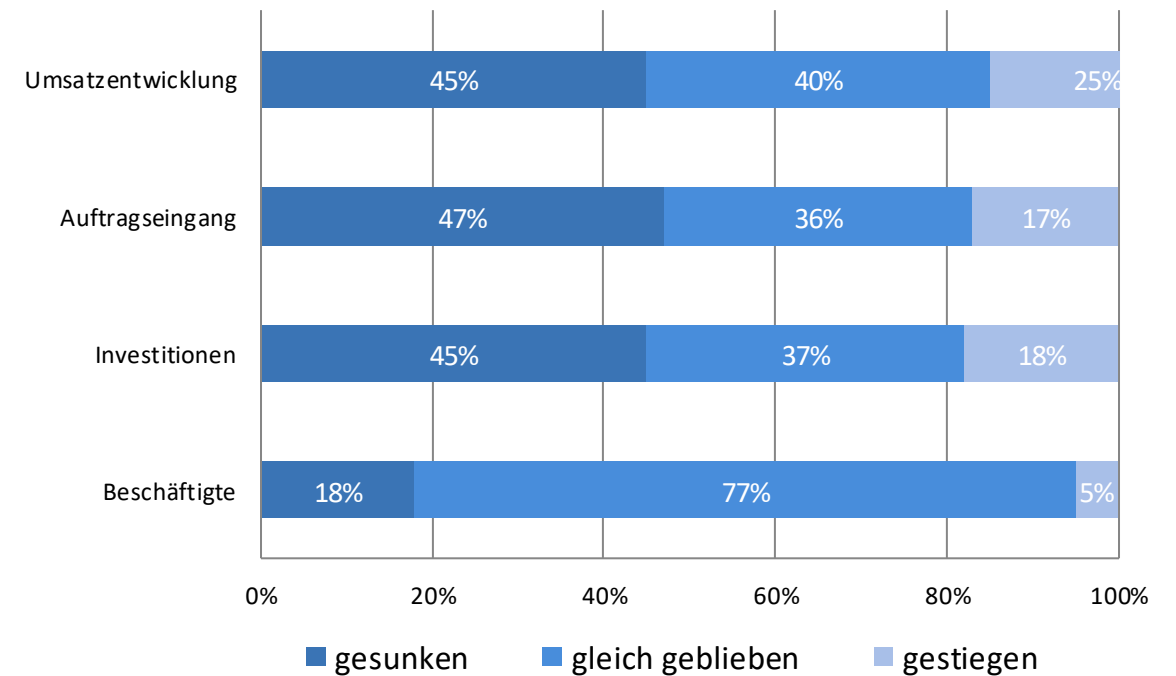


# Bewertung betrieblicher Merkmale im Vergleich zum Vorquartal nach ausgewählten Handwerksgruppen

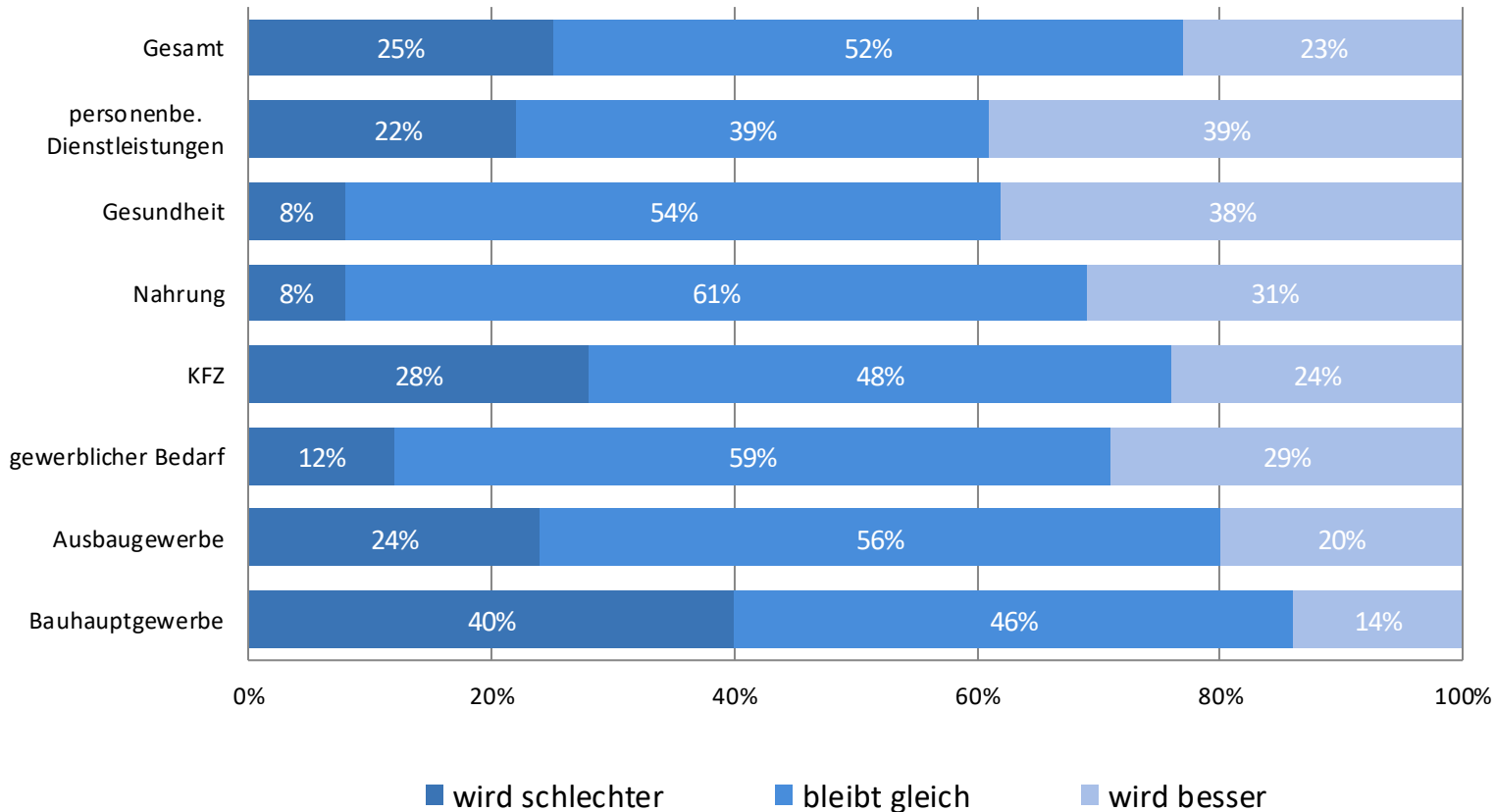
Handwerk d. gewerblichen Bedarfs



personenbezog. Dienstleistungshandwerk

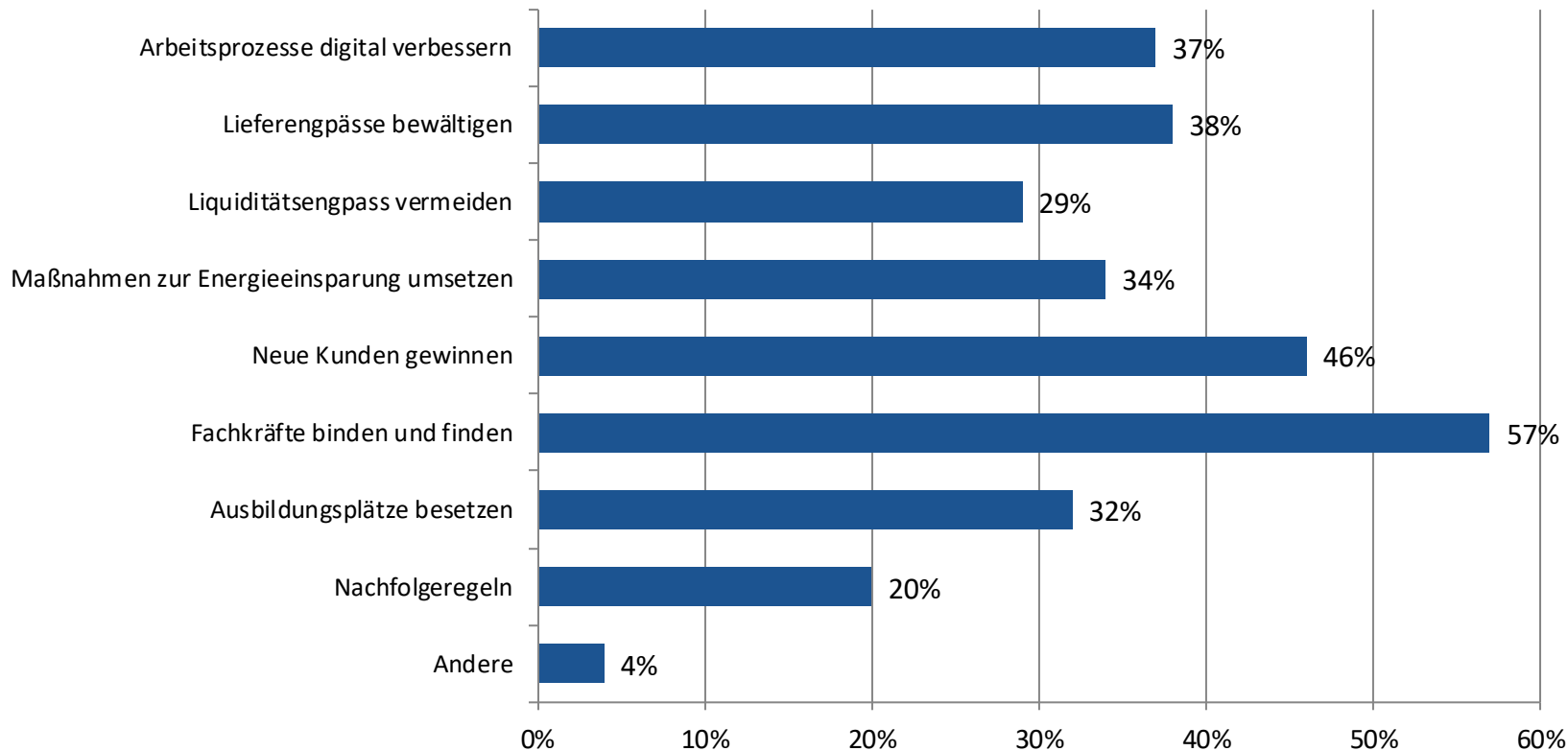


# Erwartungen an die Geschäftslagenentwicklung in den nächsten Monaten nach Handwerksgruppen



- Im Vergleich zur Herbstumfrage 2022 haben sich die Erwartungen an die Geschäftslage deutlich verbessert.
- 75% der befragten Handwerksbetriebe gehen von einer gleichbleibenden bzw. besseren Geschäftsentwicklung für die nächsten Monate aus.
- Vor allem im Bauhauptgewerbe sind die Zukunftsprognosen überdurchschnittlich eingetrübt.

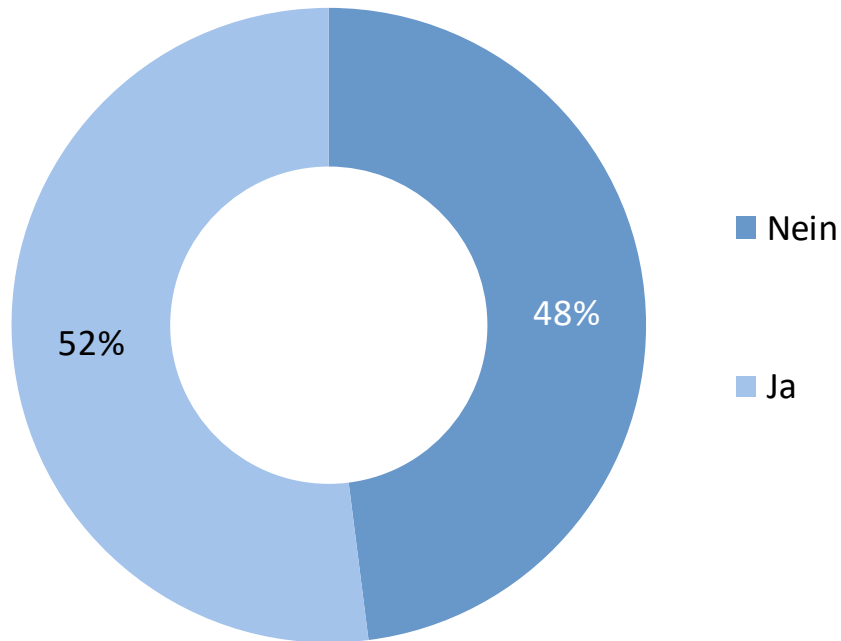
# Was sind die größten Herausforderungen in den nächsten Monaten? [Mehrfachnennung möglich]



- Das Problem der **Lieferengpässe** hat sich im Vergleich zu den letzten Befragungen als Herausforderung deutlich abgeschwächt.
- Die „klassischen Themen“ rücken wieder in den Mittelpunkt. „Das **Finden und Binden von Fachkräften**“ gilt dabei für die Mehrheit der befragten Betriebe als größte Herausforderung.
- Für fast jeden dritten befragten Betrieb ist die Vermeidung eines **Liquiditätsengpasses** eine große Herausforderung.
- Jeder fünfte befragte Betrieb beschäftigt sich aktuell mit der **Nachfolgeregelung**.

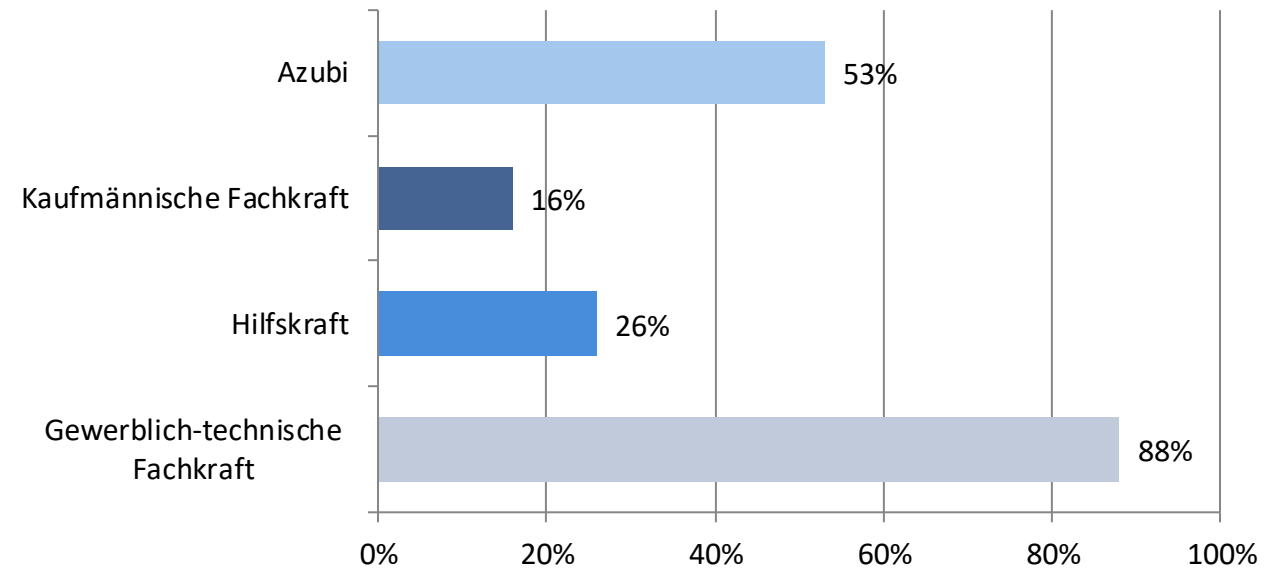
# Fachkräfte bleiben gefragt!

Verfügen Sie aktuell über offene Stelle?



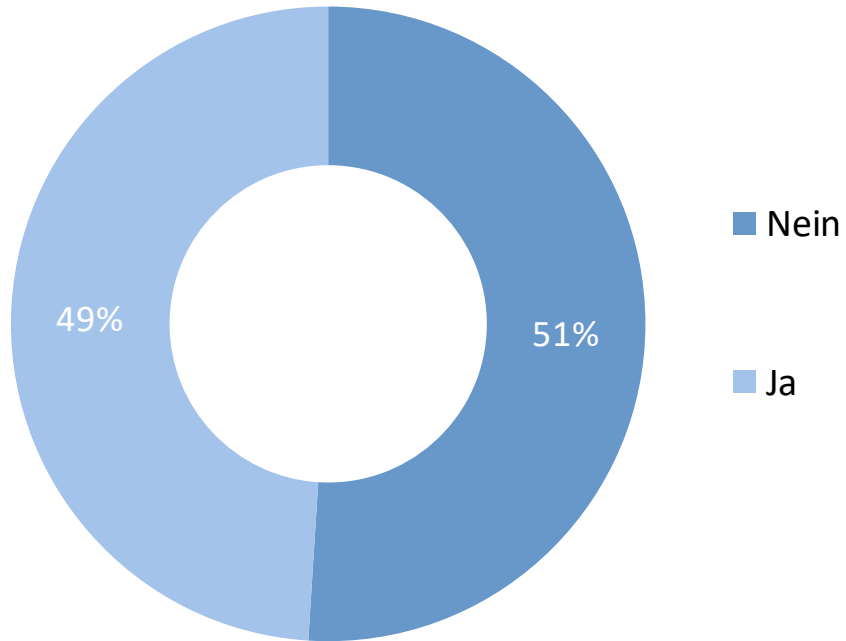
Offene Stellen, in welchen Bereichen?

[Mehrfachnennung möglich]

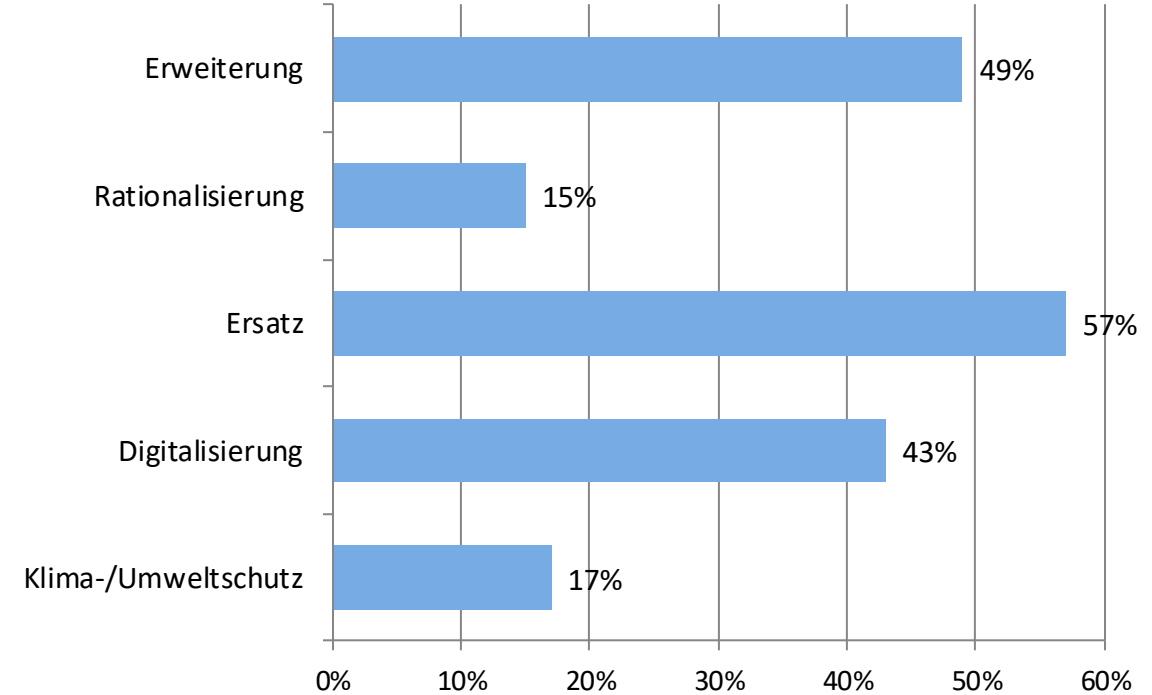


# Investitionen in die Zukunft

Haben Sie in den letzten drei Monaten betriebliche Investitionen getätigt?



Welche betrieblichen Investitionen haben Sie getätigt? - Mehrfachnennung möglich -



# Sieben zentrale Ergebnisse der Konjunkturerhebung

1. Die negativen Erwartungen aus der Herbstumfrage 2022 sind weitestgehend nicht eingetreten. Die **Stimmungslage** in der regionalen Handwerkswirtschaft hat sich deutlich aufgehellt.
2. Der **Geschäftsklimaindex** steigt im Vergleich zur Herbstumfrage 2022 aktuell um 24 Punkte auf 119 Punkte.
3. Gründe für diese Entwicklung sind u.a., dass sich der Trend der steigenden **Einkaufspreise** für Material, Rohstoff sowie Energie und Kraftstoff in den letzten Wochen etwas abgeschwächt hat. Zudem haben die **Lieferengpässe** für Material und Vorprodukte in allen Handwerksgruppen abgenommen.
4. Mehr als jeder zweite Handwerksbetrieb (51%) bewertet seine **Geschäftslage** deshalb aktuell mit „gut“. 36% berichten von einer zufriedenstellenden Geschäftslage.
5. Entsprechend rücken auch wieder die „klassischen Themen“ in den Mittelpunkt der betrieblichen Herausforderungen. Dabei gilt das „**Finden und Binden von Fachkräften**“ für die Mehrheit der befragten Betriebe aktuell als das größte Problem.
6. Im Vergleich zur Herbstumfrage 2022 haben sich die **Erwartungen** an die Geschäftslage deutlich verbessert. 75% der befragten Handwerksbetriebe gehen von einer gleichbleibenden bzw. besseren Geschäftsentwicklung für die nächsten Monate aus.
7. Lediglich im **Bauhauptgewerbe** sind die Zukunftsprognosen überdurchschnittlich eingetrübt.



# Ergebnisse der Konjunkturumfrage

## Frühjahr 2023

### Teilauswertung Emsland Mitte-Süd

Umfragezeitraum

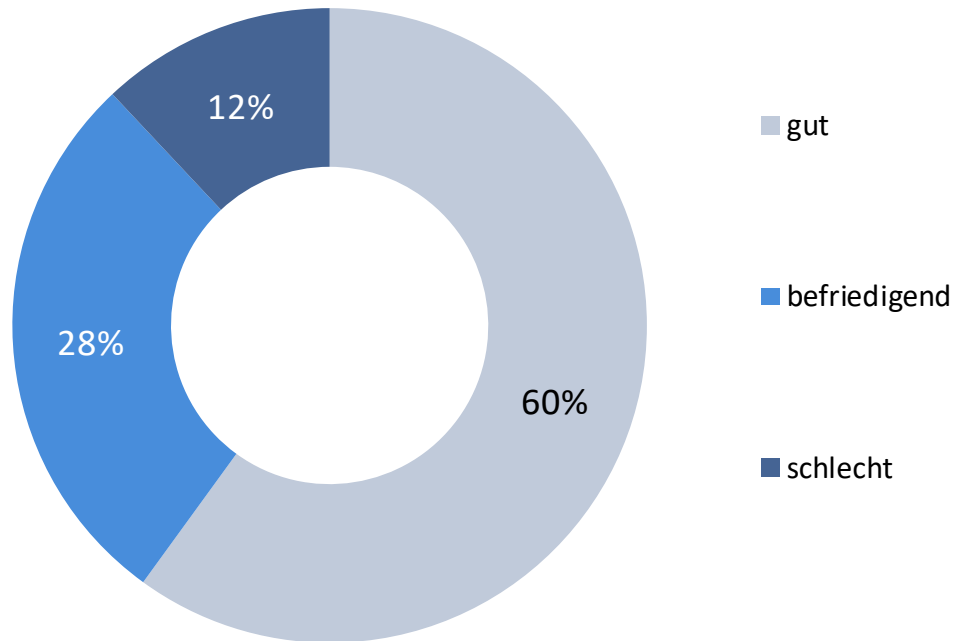
17.03.2023 – 31.03.2023

Rückläufe

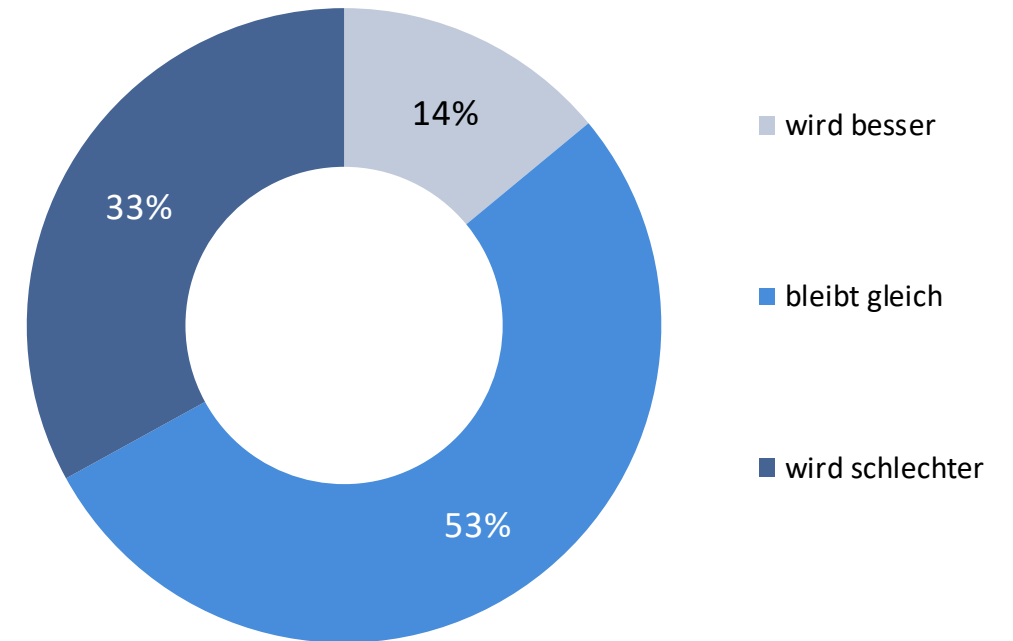
137 Handwerksbetriebe des Kammerbezirkes

# Bewertung und Erwartungen zur Geschäftslage im Emsland Mitte-Süd

Bewertung der aktuellen Geschäftslage  
Frühjahr 2023 (alle Handwerksgruppen)

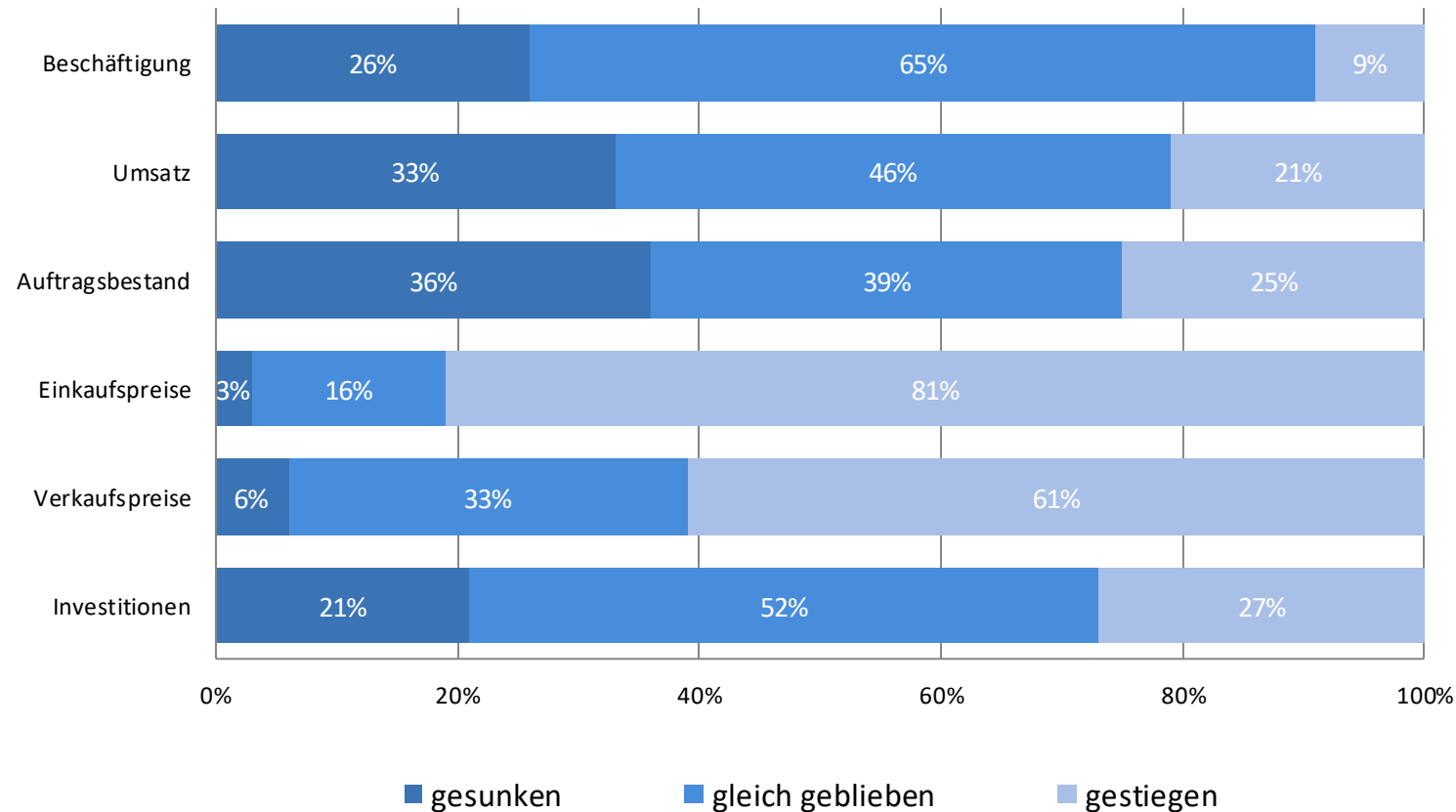


Erwartung an die Geschäftslagenentwicklung  
Frühjahr 2023 (alle Handwerksgruppen)



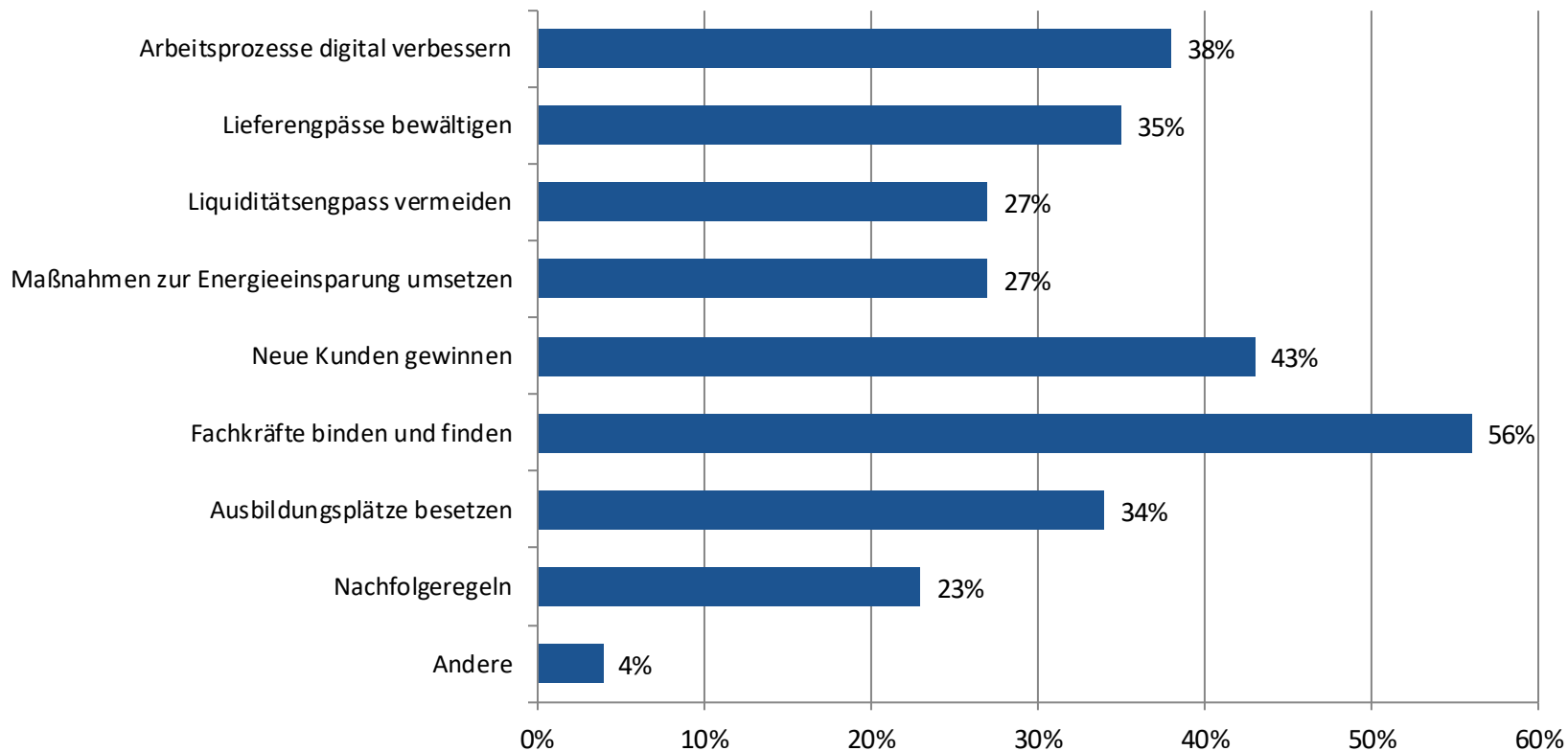


# Bewertung betrieblicher Merkmale im Vergleich zum Vorquartal im Gesamthandwerk im Emsland Mitte-Süd



- Beim **Umsatz** und beim **Auftragsbestand** verzeichnete das Handwerk im Emsland Mitte-Süd in den letzten Monaten moderate Rückgänge.
- bei der Entwicklung der **Beschäftigtenzahlen** lässt sich eine Abnahme im Handwerk Emsland Mitte-Süd feststellen.
- Die getätigten **betrieblichen Investitionen** konnten hingegen im Handwerk im Emsland Mitte-Süd zulegen.

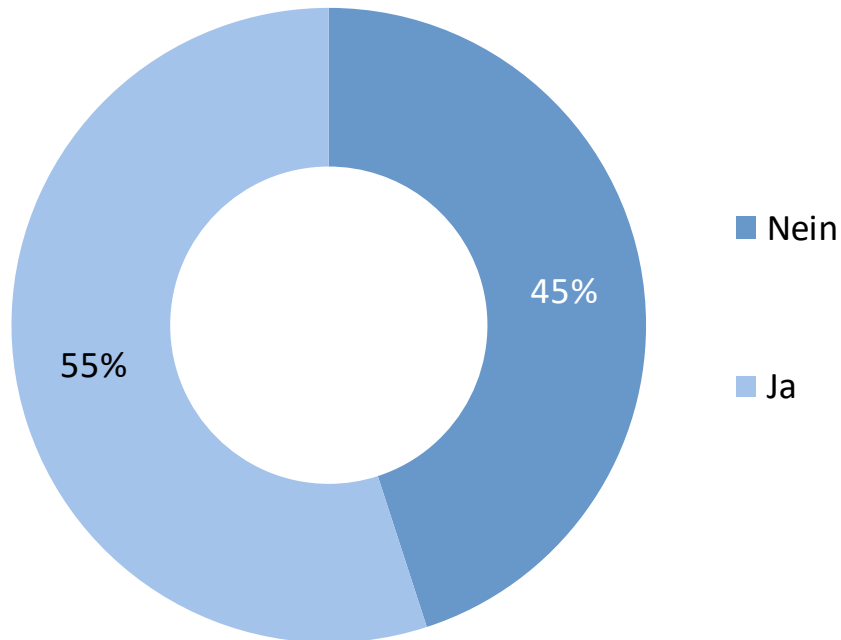
# Was sind die größten Herausforderungen in den nächsten Monaten im Handwerk im Emsland Mitte-Süd? [Mehrfachnennung möglich]



- Das Problem der **Lieferengpässe** hat sich im Vergleich zu den letzten Befragungen als Herausforderung deutlich abgeschwächt.
- Die „klassischen Themen“ rücken wieder in den Mittelpunkt. „Das **Finden und Binden von Fachkräften**“ gilt dabei für die Mehrheit der befragten Betriebe als größte Herausforderung.
- Für fast jeden dritten befragten Betrieb ist die Vermeidung eines **Liquiditätsengpasses** eine große Herausforderung.
- Mehr als jeder fünfte befragte Betrieb beschäftigt sich aktuell mit der **Nachfolgeregelung**.

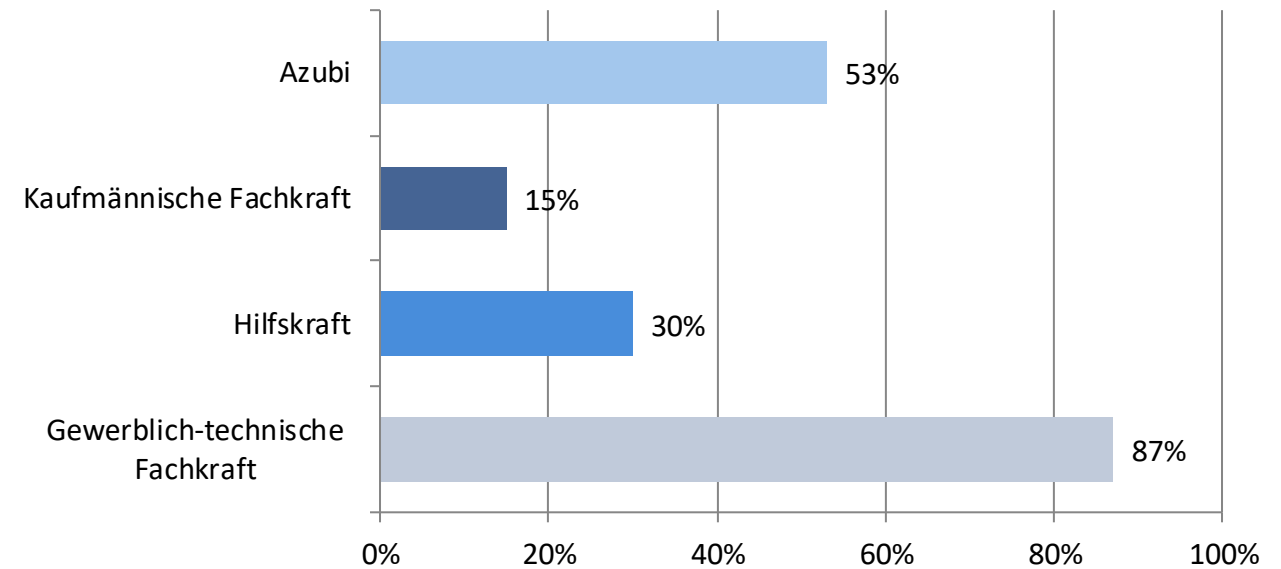
# Fachkräfte bleiben gefragt!

Verfügen Sie aktuell über offene Stelle?



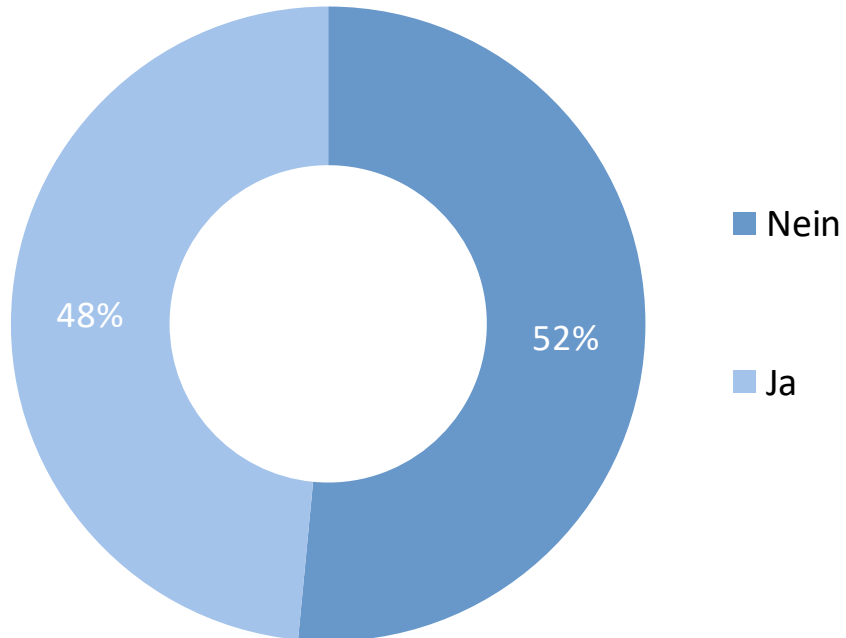
Offene Stellen, in welchen Bereichen?

[Mehrfachnennung möglich]

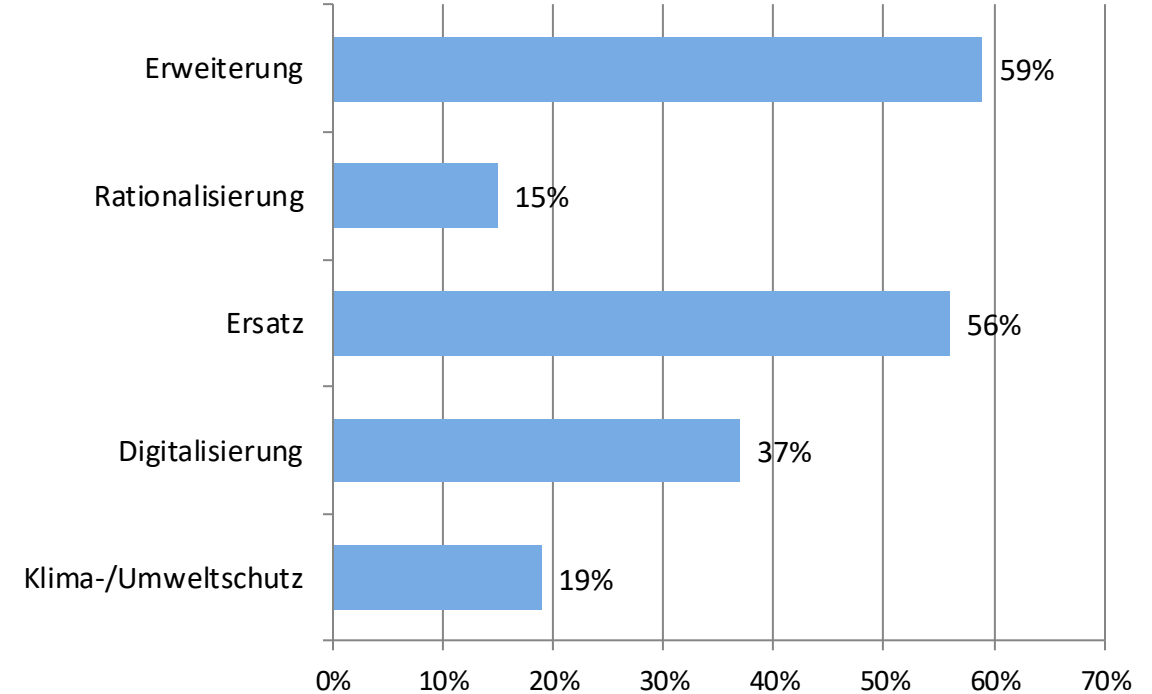


# Investitionen in die Zukunft im Handwerk Emsland Mitte-Süd

Haben Sie in den letzten drei Monaten betriebliche Investitionen getätigt?



Welche betrieblichen Investitionen haben Sie getätigt? - Mehrfachnennung möglich -





# Ergebnisse der Konjunkturumfrage

## Frühjahr 2023

### Teilauswertung Grafschaft Bentheim

Umfragezeitraum

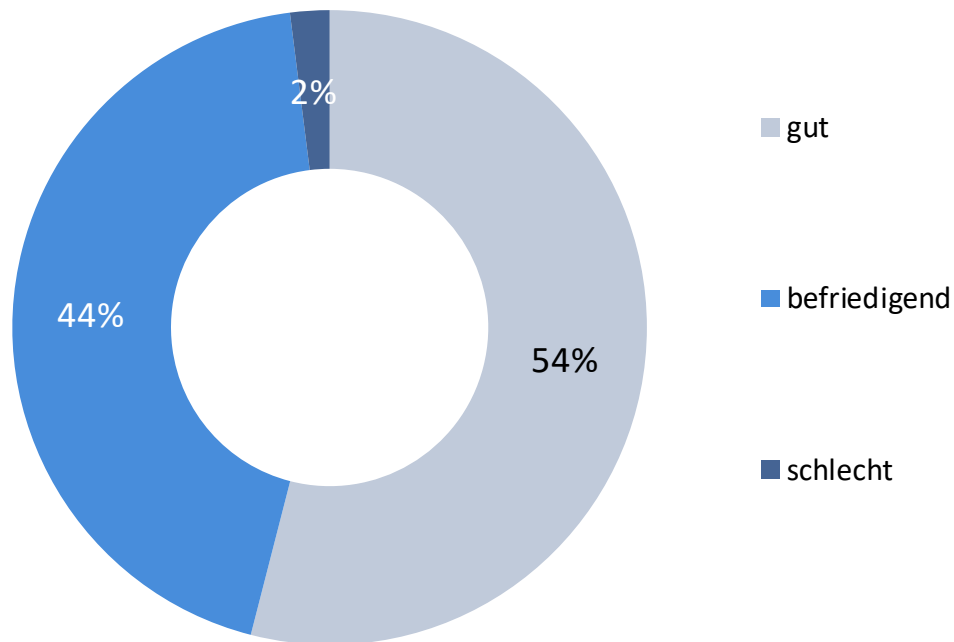
17.03.2023 – 31.03.2023

Rückläufe

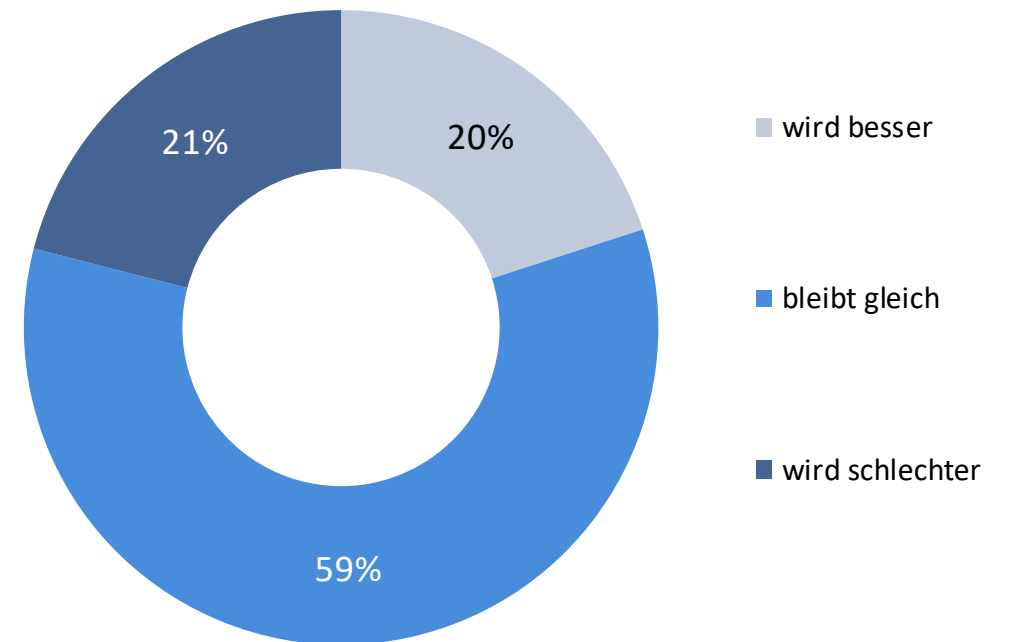
79 Handwerksbetriebe

# Bewertung und Erwartungen zur Geschäftslage in der Grafschaft Bentheim

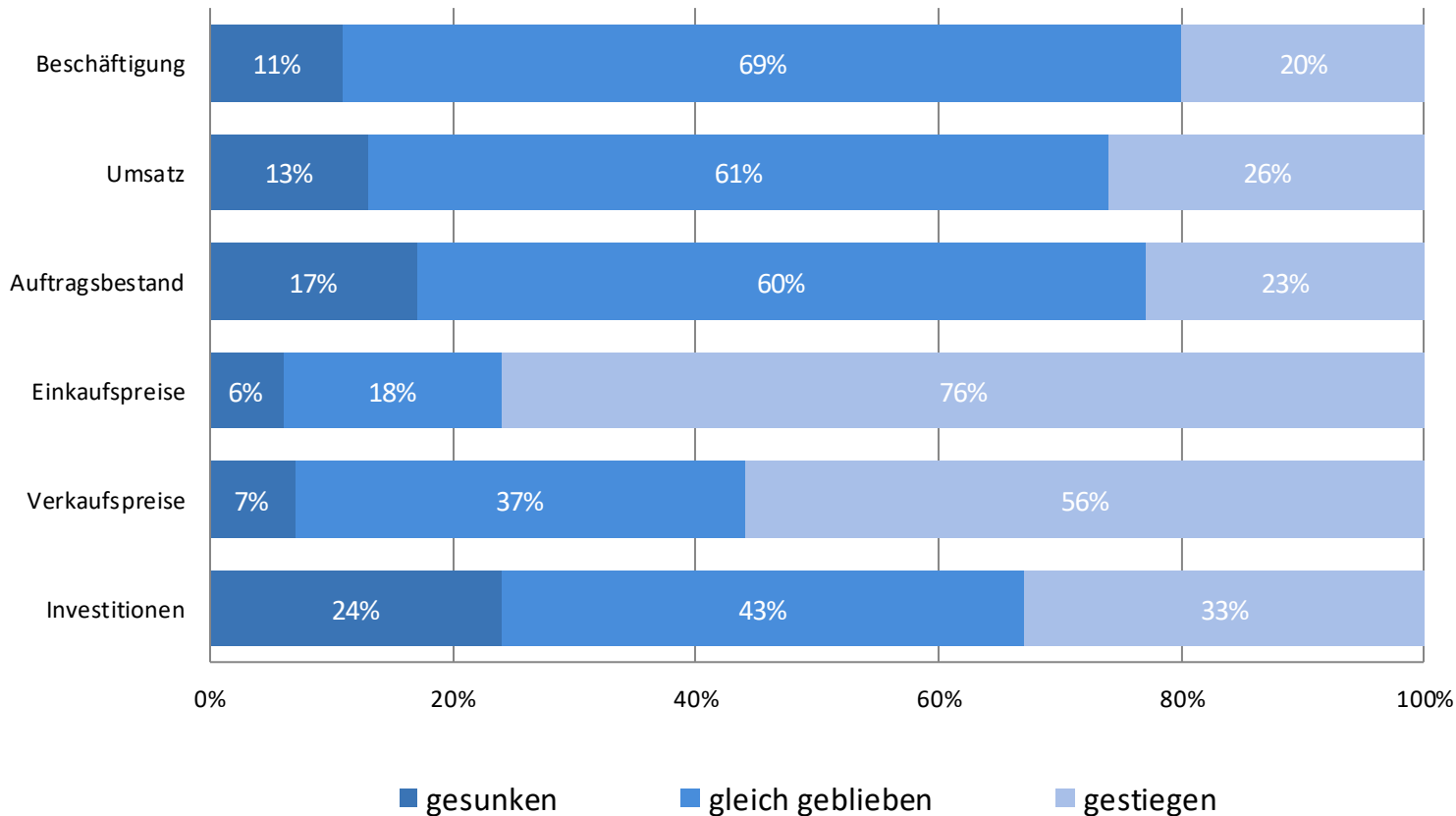
Bewertung der aktuellen Geschäftslage  
Frühjahr 2023 (alle Handwerksgruppen)



Erwartung an die Geschäftslagenentwicklung  
Frühjahr 2023 (alle Handwerksgruppen)

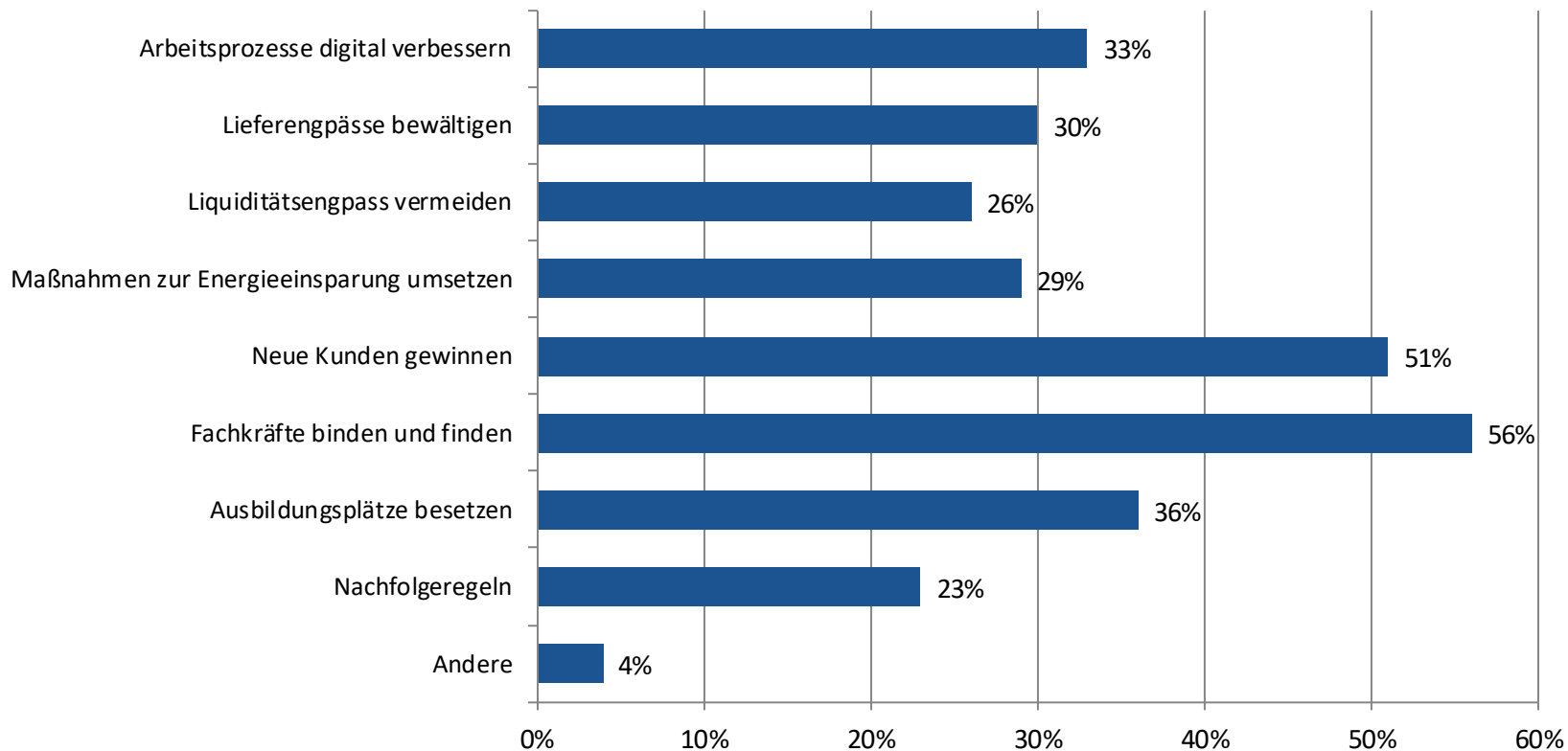


# Bewertung betrieblicher Merkmale im Vergleich zum Vorquartal im Gesamthandwerk der Grafschaft Bentheim



- Bei der Entwicklung der **Beschäftigtenzahlen**, beim **Umsatz** und beim **Auftragsbestand** verzeichnete das Handwerk in der Grafschaft in den letzten Monaten moderate Zuwächse.
- Auch bei den getätigten **betrieblichen Investitionen** konnten konnte das Grafschafter Handwerk leicht zulegen.
- Nach wie vor steigen die **Einkaufspreise** für Material, Rohstoffe und Energie. Allerdings nimmt der Trend zu steigenden Preisen im Vergleich zu früheren Befragungen etwas ab.

# Was sind die größten Herausforderungen in den nächsten Monaten im Handwerk Grafschaft Bentheim? [Mehrfachnennung möglich]

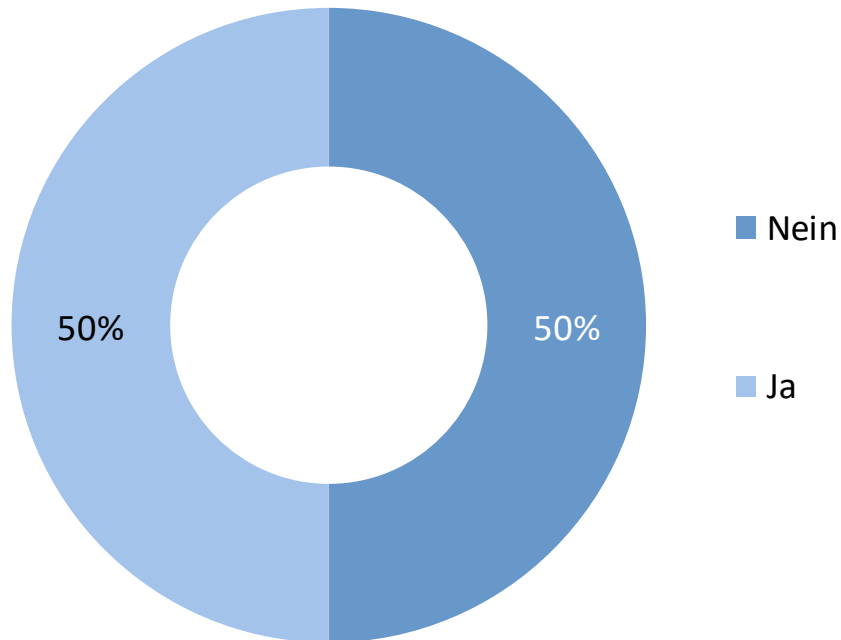


- Das Problem der **Lieferengpässe** hat sich im Vergleich zu den letzten Befragungen als Herausforderung deutlich abgeschwächt.
- Die „klassischen Themen“ rücken wieder in den Mittelpunkt. „Das **Finden und Binden von Fachkräften**“ gilt dabei für die Mehrheit der befragten Betriebe als größte Herausforderung.
- Für fast jeden dritten befragten Betrieb ist die Vermeidung eines **Liquiditätsengpasses** eine große Herausforderung.
- Mehr als jeder fünfte befragte Betrieb beschäftigt sich aktuell mit der **Nachfolgeregelung**.



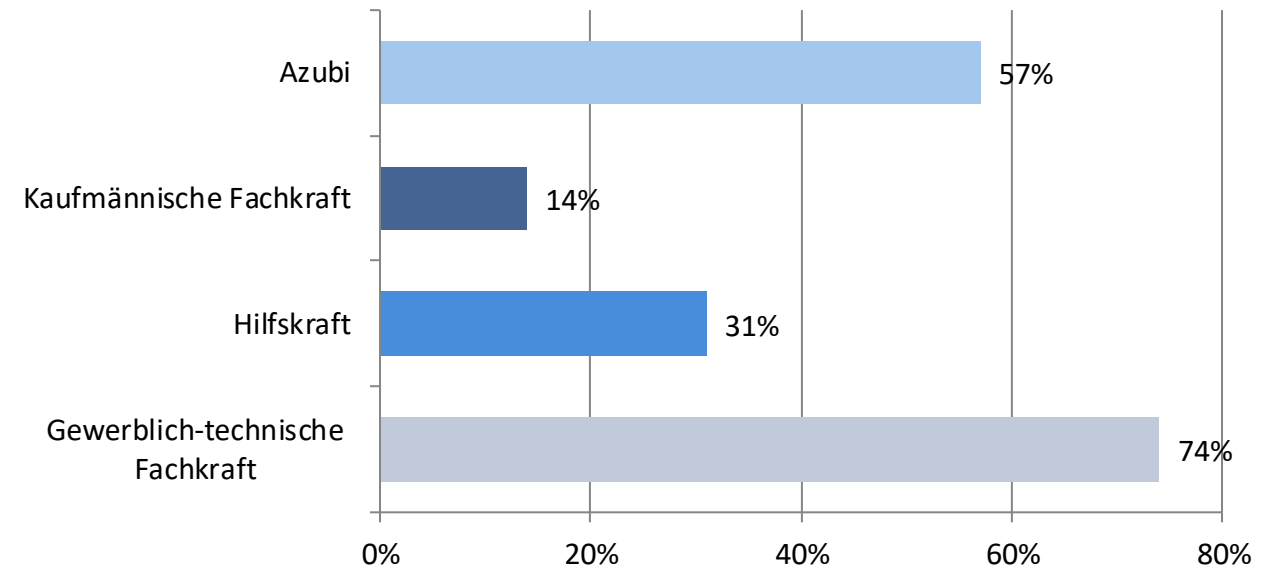
# Fachkräfte bleiben gefragt!

Verfügen Sie aktuell über offene Stelle?



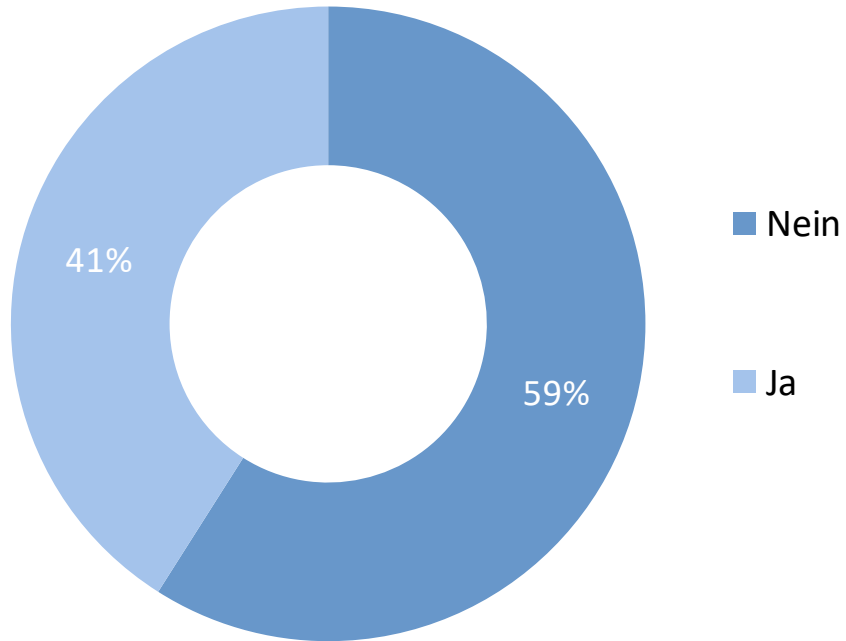
Offene Stellen, in welchen Bereichen?

[Mehrfachnennung möglich]



# Investitionen in die Zukunft im Handwerk Grafschaft Bentheim

Haben Sie in den letzten drei Monaten betriebliche Investitionen getätigt?



Welche betrieblichen Investitionen haben Sie getätigt? - Mehrfachnennung möglich -

